

ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 5, September - Oktober 2014

76. Jahrgang





AVIA Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,
wo Sie uns brauchen...

Heizöl
Bioheizöl
Holzpellets
Super-Diesel
Schmierstoffe
Betriebstankstelle

ILMBERGER
BRENNSTOFFE

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, HahilingasträÙe 5, 82041 Oberhaching,
Tel. 089-613 16 58, www.ilmberger-brennstoffe.de

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

Georg Nerbl
Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB
Innungsfachbetrieb Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar Telefon (089) 4605555
Untere Parkstraße 16 a Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Spielwaren Fuchs

81825 München
Truderinger Str. 314
Tel. 089 - 42 12 89



seit 1949

83512 Wasserburg
Ledererzeile 32
Tel. 08071 - 40 14 3

Irene Gessler-Fuchs

Liebe Leserin, lieber Leser,

in meinem Vorwort versuche ich meist, ein aktuelles Thema aufzugreifen und in heiterer Form zu würdigen. Dabei besteht aber die Gefahr, dass meine Gedanken manch Betroffenen zu anmaßend und respektlos erscheinen und ich mich in die Nesseln setze.

Auch jetzt ist es wieder so weit und es würde mich gewaltig in den Fingern jucken, um einer Gruppe von Zeitgenossen den Marsch zu blasen. Ich meine die bedrohlich wachsende Zahl der „Warmduscher“, „Schattenparker“, „Watte-Werfer“ oder „Motorrad auf dem Hänger Transportierer“. Doch das werde ich diesmal aus Gründen der objektiven Berichterstattung lieber bleiben lassen. Statt dessen begnüge ich mich mit nachstehender Bildgeschichte.

Ansonsten wünsche ich – wie immer – viel Spaß bei der Lektüre.

Martin Gieshoidt

Ankündigungen

Termine 2014	5
Veranstaltungstipps	5
Jahresschlussfeier	7

ACM intern

Radlausflug	8
Clubausfahrt	18
Clubpokal	22
ACM Oldtimerausfahrt	26

ACM'ler unterwegs

Gutsche's Reisen	12
Motorradwochenende - AC Füssen	13
Was sonst noch los war	28
Sportlererfolge	32

Sonstiges

Leichtbau-Federn bei Audi	17
---------------------------	----

Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	35

Titelbild:

Der ACM Clubpokal 2014 auf dem Wachau-Ring war ein voller Erfolg. Die Fotomontage zeigt Werner (Nr. 26), Martin (Nr. 28), Andreas (Nr. 17), Ursel (Nr. 14) und Ferdinand (im Vordergrund).





Das TÜV SÜD-Wertgutachten – heute schon ein Klassiker!



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszuschließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen.

Die Oldtimer-Sachverständigen von TÜV SÜD Classic helfen Ihnen schnell und unkompliziert - sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Old- und Youngtimer-Spezialisten von TÜV SÜD Classic: Kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe.

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Herr Helmut Erhard
Ridlerstraße 57
80330 München
Telefon 089 5190-3544
Telefax 089 5190-3131

TÜV SÜD Auto Service GmbH



facebook.com/tuevsued.autoservice

TÜV[®]

Terminvorschau 2014

04. / 05.10.2014	Bergtour und Hüttnabend auf der Ostlerhütte mit dem AC Füssen
Sa. 15.11.2014	ACM Jahresschlussfeier mit Sportlerehrung
So. 07.12.2014	ACM Nikolausfeier

Veranstaltungstipps

20.09.2014	Dillstädt: Klassik Enduro	ACM'ler am Start
26.-28.09.2014	Berchtesgaden: Roßfeld Edelweiß Bergpreis	
27./28.09.2014	St. Agatha (A): Österr. Bergmeisterschaft	Öppinger am Start (?)
27./28.09.2014	Sersheim: Klassik Enduro	ACM'ler am Start
04.10.2014	Ulfenbachtal („Schimmeldewooch“): Klassik Enduro	ACM'ler am Start
04./05.10.2014	Mickhausen: u.a. Österr. Bergmeisterschaft	Öppinger am Start (?)

Nachtrag zum letzten Heft:

Franz Streicher (links) und Tobias Kiefer, Aufsteiger aus unserer Minibike-Gruppe, hier in Franciacorta (I). Sie fahren heuer im Klassik Viertakt Cup, Junior 400 auf Kawasaki ZXR 400.



Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Die neue KTM 1190 ADVENTURE Ab 13.995,-- € zzgl. 249,-- € Nebenkosten



- 1195 ccm
- 150 PS
- ABS
- Antihopping Kupplung
- 212 kg (trocken)

KTM München PEK Racing

Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116
www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de



ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ www.ursulajocham.de

→ 089 / 720 154 58



URSULA JOCHAM
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

ACM Jahres- schlussfeier 2014



Samstag, 15. November 2014
im Paulaner am Nockherberg
Hochstraße 77, 81541 München

Ehrung der ACM-Sportfahrer bei Unterhaltungs- und Tanzmusik
Einlass 18:00 Uhr, gemeinsames Abendessen ab 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Alle Clubmitglieder sind herzlich eingeladen und die
Vorstandschafft freut sich über eine rege Teilnahme.



Mit motorsportlichen Grüßen

Werner Rührner
Präsident

Sportergebnisse 2014

Liebe Sportfahrer des ACM,

bald ist es wieder soweit! Wir benötigen Ihre Ergebnisse für die Ehrung bei der Jahres-
schlussfeier.

Bitte einreichen bis spätestens 15.10.2014 bei

Ulrike Feicht, mail: feichtfamily@t-online.de oder FAX: 089 453037-399.

Sollten Sie nach diesem Termin noch bei einer Veranstaltung teilnehmen, bitte auf
Formular vermerken und Ergebnis nachreichen.

Das Formular finden Sie auf der Seite des ACM im Internet.

Ulrike Feicht
Sportleiterin

ACM Radlausflug



Feldafing, 6. Juli 2014

Etwa 40 bestens gelaunte Ritzelamazonen und forsche Kettenblattstrampler hatten die Warnungen vor Hitze und anstrengender Hügelbewältigung kühn ignoriert und sich am Feldafinger S-Bahnhof zum diesjährigen Radlausflug eingefunden.

Der Wunsch von unserem altbewährten Organisator Ferdinand Littich war voll aufgegangen: Strahlend blauer Himmel und sommerliche Wärme (die sich im Lauf des Tages noch bis zur Bullenhitze entwickeln sollte) erfreuten sein Herz.

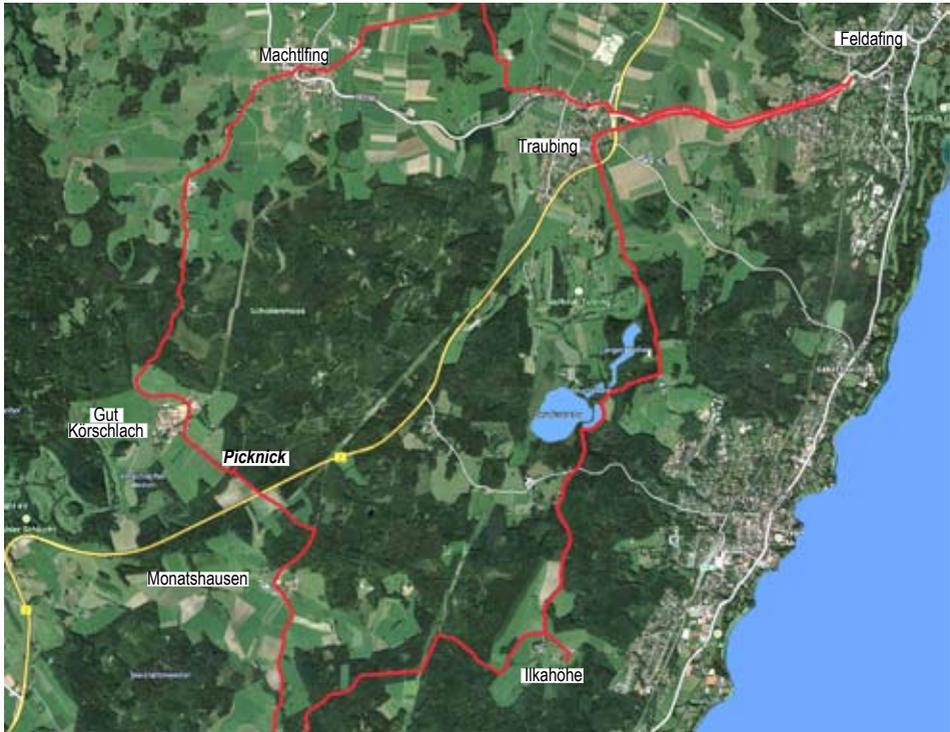
Die Strecke war – aufgrund der örtlichen Gegebenheiten – diesmal etwas anspruchsvoller; auf knapp 30 Kilometern waren angeblich 650 Höhenmeter zu bezwingen (s. a. Bild auf

S. 9). Doch allzu schlimm war es dann doch nicht, denn der Kurs führte durch herrliche Landschaften und vorwiegend auf schattigen Wald- und Feldwegen.

1. Höhepunkt

Für die Vormittagsetappe hatte sich unser Ferdinand wieder eine seiner beliebten Aufmerksamkeits- und Suchaufgaben ausgedacht. Irmi hat das gesuchte Objekt (eine steinerne „Wildsau“) als erste entdeckt und





wurde mit einer Flasche „Franzosenkracher!“ belohnt.

2. Höhepunkt

Seit jeher berühmt und immer ersehnt: Die Mittagspause in Form einer Picknick-Rast. Hierfür hatte Ferdinand einen grandiosen

Platz im Wald (unweit von Gut Kerschlach) erkundet.

Tochter Doris sowie ihre Gastronomie-Assistenten Peter Haberl (am Grill) und Xander Gerlach (Logistik) verwöhnten die geschwächte Truppe mit kühlen Getränken

Fortsetzung nächste Seite





und lockeren Speisen. Es war einfach traumhaft.

3. Höhepunkt

Nach dem längsten aller Anstiege gab es erneut Grund zur Freude: Ausschnauften und genießen – bei Kaffee und Kuchen auf der Ilkahöhe.

Sodann ging es beschwingt zurück nach Feldafing. Ein Teil der Meute ließ allerdings zuvor den Nachmittag noch im Biergarten von Traubing ausklingen.

Schlusswort

Ferdinand hat uns einen wunderschönen Tag beschert. Ferdinand, wir danken dir von ganzem Herzen für deine Arbeit, die Du über 30 Jahre lang gemacht hast.

Martin Gieshoidt



**Der neue
VW Polo**



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

www.feicht.de e-mail: info@feicht.de
Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Platzhalter für
Aiblinger Druckteam

Beständige Unbeständigkeit und meine Erfahrung damit

Der Ausdruck stammt von einem Meteorologen und meint das Wetter des Jahres 2014.

Der Mai ist gekommen

Den wollte ein Dutzend Motorradler des ACM zum Frühjahrsausflug nach Kötschach nutzen. Das aktuelle Wetter u. die Vorhersage war jedoch so trostlos, dass alle Kombi oder Anhänger als Transportmittel wählten. Höhepunkt am 14. Mai waren Schneesturm und Neuschnee am Pass Thurn. Ab Südausgang Felbertauerntunnel war es trocken u. blieb es für den Rest der Woche.

Wird der Juli besser?

In der Vorhersage war für München u. Osttirol eitel Sonnenschein angekündigt. Regenfälle begleiteten uns jedoch die ganze Reise.

Gasthof mit Motorradtestmöglichkeit

Quartier hatten wir im **Gasthof Irschen** nahe Oberdrauburg bestellt. Als erstes standen nicht Tests, sondern Endurotouren mit unseren eigenen Geräten - Husqvarna TE 410 e u. BMW G 650 X - auf dem Programm.

Wir fanden die Straniger Alm geöffnet und den Weiterweg zum Cason di Lanza mit Wegweisern und ohne Sperrschilder. Die Gipfeltour zum Monte Paularo vermischte uns sintflutartiger Regen. Kurzzeitig sonnig war es am Monte Zoncolan. Viele Rennradler kamen uns bei ihrem steilen Aufstieg an der Westseite (14 % permanente Steigung) entgegen. Der Giro d'Italia fährt hier gelegentlich drüber. Ein Felssturz und Lawinenreste zwangen uns an der Panoramica del Vette zur Umkehr. Schnell zurück und die nassen Klamotten im Hotel getrocknet.

Topenduros, welche nehmen?

Je eine KTM Freeride 350 und eine 690 Enduro R standen uns für ca. 25 km hinauf zur Wenneberger Alm zur Verfügung. Die Freeride ist eine Kreuzung aus Trialmotorrad und Sportenduro. Die damit verbundenen Kompromisse muss der Käufer abwägen.

Aufgrund des niedrigen Gewichtes meint man mit dem Gerät alles machen zu können, denn bei Instabilität reicht ein Fußtritt, um es aufzurichten. Verblüffend auch das Durchzugsvermögen des kleinen Motors. Er bleibt nie stehen, man kann die Freeride sogar im 2. Gang um eine enge Spitzkehre würgen. Die der niedrigen Sitzhöhe geschuldeten geringeren Federwege machen sich auf Holperstrecken negativ bemerkbar. Die geringe Lenkerhöhe ist für mich 1.90-Mann nicht das Gelbe vom Ei.

Ganz anders die 690 Enduro R. Das ist die etwas leichtere und leistungsstärkere Schwester meiner G 650 X Challenge. Bei beiden ein Pferdefuß - die Sitzhöhe. Kurzbeinige dürften ihre Probleme haben. Man kann eben nicht alles haben.



Rüdiger Gutsche



1. gemeinsames Motorradwochenende mit dem AC Füssen



Bei einem unserer Entouro Ausflüge in die Südtürkei sind ein paar sehr nette Allgäuer aus Füssen zu unserer Reisegruppe dazugestoßen. Bei Raki, Efes und dem guten türkischen Essen, manchmal war auch ein kleines „Diclo“ dabei (wenn die Knochen nach dem einen oder anderen „Hinleger“ wieder beleidigt waren), kamen wir ins Gespräch und fanden, dass wir doch zuhause auch etwas gemeinsam unternehmen sollten. Diesmal war eine Wochenend Motorradtour geplant.

Wir ACM´ler trafen uns an der Lindauer Autobahn bei Gilching West. Unser Präsident führte die Truppe über wunderschöne kurvige Straßen zum Plansee, wo wir Peter Egger vom AC Füssen treffen sollten. Am Strandbad beim Hotel Forelle ließen wir uns Kaffee und Apfelstrudel schmecken.

Als bald kam unser Lotse aus Füssen und hinter seinem Auto ging es Richtung Königsschlösser. Von der Kirche St. Koloman hatten wir einen herrlichen Blick auf die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Dann noch schnell zum Tanken, damit am nächsten Morgen keine Zeit verschwendet wird und ab ins

Hotel nach Füssen. Von dort ging es per pedes zum Clublokal des AC Füssen. Ein Schild mit der Aufschrift „Benvenuti AC München“ und alle Mitglieder des Füssener Clubs erwarteten uns schon. Das Lokal war heute nur für uns geöffnet! Es wird geführt von Tore, einem Sarden, und seiner Familie. Außer den sympatischen Füssenern erwartete uns ein Abendmenü der Spitzenklasse!

Nach Rotwein, Grappa und der einen oder anderen unvermeidlichen Rede führte uns zu später / frühen Stunde der Weg wieder in unser Hotel.

Fortsetzung nächste Seite

Am Samstag um 10 Uhr war Treffpunkt vor dem Tourismusamt. Es wurden drei Gruppen gebildet und dann ging es schon los Richtung Namlos Tal. Dort saßen wir in der Sonne und machten eine kleine Pause. Dann ging es zum Lechtal, kleiner Abstecher nach Kaisers zur Edelweiß-Hütte, wo uns ein sehr gutes Mittagessen



erwartete. Strahlender Sonnenschein und herrliche Bergkulisse, saftige blühende Wiesen machten den Tag perfekt. Dann ging es wieder runter ins schöne Lechtal und weiter nach Damüls, wo unser Nacht-

quartier von Jana Zobl, der Schatzmeisterin des AC Füssen, gebucht war. Nach dem Abendessen und ausführlichen Benzingesprächen, ging es früher oder später ins Bett.

Ein rauschender Bach ließ uns am nächsten Morgen wach werden!! Es wird doch nicht.....??! Bei strömenden Regen machten wir uns auf den Rückweg nach Füssen. Es war eine größere Runde geplant, wir waren uns einig, die muss auf nächstes mal warten.

Von Füssen ging es auf der „Dirtissima“ weiter nach München und dort in die warme Badewanne!

Ein wirklich schönes Wochenende mit sehr sympatischen Leuten. Danke Ursula Jocham für die Organisation! Wir freuen uns schon auf den Wachauring in Melk, dort werden wir die Füssener wieder treffen.

Ulrike Feicht



Servicecenter Oberland

BRUNATA
METRONA

Franz Wagner GmbH

Information und Beratung
über das Brunata/Metrona-System
Ableseservice

Technische Ausführung
von Montagen und Reparaturen
Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17
82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171-28682
FAX: 08171-28683

E-Mail: info@franzwagnergmbh.de

Ilmberger & Barth

Steuerberater



Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

Schützenstraße 8
80335 München

Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416

www.ilmberger-barth.de

Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

Wo fährst Du im Herbst
Enduro?
**Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei !**
www.entouro.de
e-mail: gasgeben@entouro.de
Tel.: 089 / 62834726

KTM

**Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb**



griesbeck
ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

STEVENS, VICTORIA, Gazelle, Riese + Müller, Sundance, PUKY

Glanzladen
Goldschmiede-Meisterbetrieb
Brigitte Behrends

**Schmuck • Perlen • Goldankauf
Umarbeitungen • Reparaturen • Anfertigungen
Polierservice für Schmuck + Uhren**



81825 München, Truderinger Str. 303, Tel. **089 - 45 45 45 07**

MAX JUNG
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34



ILMBERGER
carbonparts

**Carbonteile in
TÜV-zertifizierter
Qualität**

**Auspuffanlagen
mit EG-BE**

Ilmberger Carbonparts
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching
Tel: 089 / 613 38 93
www.ilmberger-carbon.com



Audi bringt neue Leichtbau-Federn in Serie

Noch in diesem Jahr bringt Audi neue, leichte Fahrwerks-Federn aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) in einem Modell der oberen Mittelklasse in Serie.

Die GFK-Feder, unterscheidet sich schon optisch von einer Stahlfeder. Sie ist hellgrün gefärbt, ihr Faserstrang ist dicker, als der Draht einer Stahlfeder, ihr Gesamtdurchmesser bei geringerer Windungsanzahl etwas größer. Vor allem aber ist sie um **gut 40 Prozent leichter**: Während eine Stahlfeder für ein Modell der oberen Mittelklasse knapp 2,7 Kilogramm wiegt, beschränkt sich die GFK-Feder bei gleichen Eigenschaften auf zirka 1,6 Kilogramm. Gemeinsam **senken die vier GFK-Federn das Gewicht folglich um etwa 4,4 Kilogramm** – eine Verbesserung, die zur Hälfte den ungefederten Massen zugute kommt.

„Mit den GFK-Federn sparen wir Gewicht an entscheidender Stelle im Fahrwerkssystem. Dadurch erhöhen wir zusätzlich die Fahrpräzision und verbessern den Schwingungskomfort.“, sagt Prof. Dr. Ulrich Hackenberg, Vorstand Technische Entwicklung, der AUDI AG.

Weitere Vorteile: Die GFK-Federn lassen sich exakt auf ihre jeweiligen Aufgaben abstimmen, ihr Material ist frei von Korrosion, auch bei Steinschlag, und unempfindlich gegenüber Chemikalien.

Auszug aus einer Pressemeldung der VAG



ACM Clubausfahrt



Emmersdorf, 11. Juli

Start und Ziel der diesjährigen Clubausfahrt war, wie im Vorjahr, das Hotel zum “schwarzen Bär“ in Emmersdorf an der Donau. Die Route, ein Rundkurs von angedachten 200 km Länge, war aber gänzlich neu und führte bis in die nördliche Steiermark.

Zur individuellen Anreise der ACM'ler nach Emmersdorf am Tag zuvor kann ich nur für das kleine Häuflein Aufrechter sprechen, der ich angehörte. Wir fuhren einspurig per Achse und hatten jede Menge Spaß dabei.

Am Abend waren wir alle fröhlich vereint und

ließen in ausgelassener Stimmung mit einem Glas Sekt in der Hand unseren Präsidenten hoch leben (er hatte Geburtstag). Bobby Hüsich beglückte ihn dann auch noch mit einem Klarinetten-Ständchen.

Nun aber zum eigentlichen Ausflug am Freitag. Sascha Schreiber und Ursel Jocham hatten sich im Vorfeld eine Menge Arbeit gemacht und eine Tour in atemberaubender Landschaft über schwindelerregende Kurvenstrecken vorbereitet.

Doch der morgendliche Blick aus dem Fenster ließ manch einen vor Entsetzen zusammen zucken: Grauer Himmel - vereinzelt sogar Regentropfen! Oh Schreck lass nach!

Ein trautes Paar verweigerte gleich gänzlich die Teilnahme und viele entschlossen sich zu einem später startenden „Alibi-Kurztrip“ per Auto.





Kurz nach 9 Uhr machten sich eine Gruppe von sechs hartgesottenen Bikern, die eiserne Lady Ursel sowie Sascha mit Freundin im Auto als Geleitschutz auf den Weg. Das erste Ziel: Die gotische Basilika Mariä Geburt im weltberühmten Wallfahrtsort Mariazell (dort hängt übrigens die größte Glocke der Steiermark mit einem Gewicht von über 5,7 Tonnen).

Auch ich war anfangs mit dabei, kann aber über diese erste Etappe nur aus der Sicht eines umher irrenden Einzelgängers berichten, da mir die Gruppe schon frühzeitig abhanden gekommen ist. Dank einer zufällig mitgeführten Landkarte fand ich aber den Weg (eine Kurve nach der anderen über nebelverhangene Passstraßen).

Von der atemberaubenden Landschaft war leider nicht viel zu sehen; sie zeigte sich vielmehr im Nieselregen als fast gespenstische Kulisse. Trotzdem: Es war ein etwas schauerliches, aber schönes Abenteuer mit höchst

Fortsetzung nächste Seite





erfreulichem Ausgang, da ich direkt zu Füßen der Basilika wieder auf meine enteilte Truppe gestoßen bin.

Leider blieb nicht viel Zeit zum Verweilen an diesem heiligen und geschichtsträchtigen Ort, denn drunten im Tal war bereits das Mittagessen bestellt. Genauer gesagt: im „Schlosshotel Kartause“ (Gemeinde Gaming, 40 km entfernt).

Hier trudelten auch die übrigen Ausflugsteilnehmer auf verkürzter Direktanreise ein und schließlich waren wir zu einem köstlichen

Mahl in historischer Umgebung vereint.

Frisch gestärkt und endlich vollzählig durften wir uns nun auf den kulturellen Teil des Tages freuen. Auf dem Programm stand eine höchst interessante und aufschlussreiche Führung durch das ehemalige Kloster der Kartäusermönche in Gaming (gegründet im Jahre 1330). Wir erfuhren einiges über die Geschichte des Klosters, das bis 1782 bestand, dann langsam zu verfallen drohte, sich seit 1983 in Privatbesitz befindet und seither mit großen Aufwand renoviert wurde.



Weitaus beeindruckender waren allerdings die Erkenntnisse über das damalige Leben der Mönche, die kaum schlafen und überhaupt nicht reden durften, aber dafür ständig beten oder Choräle singen mussten. Doch das schlimmste: Sieben Monate pro Jahr gab es nichts zu essen, sondern ausschließlich flüssige Nahrung.

Nach diesem denkwürdigen Ausflug in die Vergangenheit machten wir uns wieder auf die Socken in Richtung Heimat, zunächst mit dem Segen von oben (in Form eines herzerfrischen-

den Wolkenbruchs) und dann mit versöhnlichen Ausgang in Form einer unfallfreien Ankunft bei wohligerem Sonnenschein.

Aufregend war es, interessant war es und schön war es.

Ursel und Sascha: Wir danken Euch!

Martin Gieshoidt



ACM Clubpokal 2014



Melk, 12.07.2014

Seit jeher fester Bestandteil im Jahresprogramm des Vereins und von fast allen stets vehement gefordert: Der Clubpokal. So wurde er auch heuer wieder (wie schon mehrmals zuvor) auf dem Wachau Ring ausgetragen – und hätte uns beinahe ein gewaltiges Loch in die Kasse gerissen.

Etliche Monate intensiver Vorarbeit waren der Veranstaltung voraus gegangen. Das ernüchternde Ergebnis all der Mühen waren beschämende 13 Nennungen aus den Kreisen des ACM. Ein drohendes Finanzdebakel konnte nur abgewendet werden dank des Einsatzes von Kurt und Ursel, die zusätzlich noch 19 Gäste (Freunde aus Füssen und „KTM-Hansi“ mit Gefolge) zur Teilnahme motivieren konnten.

Der Wettbewerb

Es gab insgesamt drei Gruppen, sortiert nach Rennerfahrung und Motorleistung. Zunächst waren Besichtigungsrunden zu absolvieren - mit weltmeisterlicher Einweisung (Idealinie) durch Edi Czihak. Es folgten etliche Trainingsläufe und zwischendurch im Infield ein Slalom-Wettbewerb auf Zeit. Nach der Mittagspause: Gezeitete Gleichmäßigkeitsprüfung und abschließend freies Fahren.

Bedingungen

Das Wetter war ausgezeichnet; zwar windig, aber sonnig und trocken den ganzen Tag. Beste Voraussetzungen also für einen perfekten Ablauf, bei dem alles reibungslos und präzise im Zeitplan verlaufen ist. Schließlich das Wichtigste: Es gab keinerlei Personenschäden und (fast) keine Stürze.

Siegerehrung

Unsere Gäste hatten eine eigene Wertung und wurden bereits auf der Rennstrecke geehrt. Die Damen und Herren des ACM durften ihre Pokale am Abend im Hotel zu Emmersdorf entgegen nehmen.

Strahlende Siegerin wurde Ursel Jocham; sie gab spontan eine Runde Sekt aus und erhielt zum Dank dafür ein Klarinetten-Ständchen von Bobby Hüscher.

Der beschwingte Ausklang dieses herrlichen Tages verlagerte sich schließlich auf die



Fortsetzung nächste Seite



Straßenterrasse und dauerte bis spät in die laue Nacht.

Schlussbemerkung

Alle, die nicht gekniffen haben und gekommen sind, waren vollauf begeistert. Große Anerkennung an das Organisationsteam Werner, Ulrike, Kurt und Ursel sowie die Helfer/innen Lulu und Inge, Louis und Christl, die Damen im Büro, Otto und Irmgard (hoffentlich habe ich jetzt niemanden vergessen).

Martin Gieshoidt



Clubpokal 2014: Ergebnisse

Motorrad

ACM

Platz	Name	Fahrzeug	Slalom- punkte	Fehler- punkte	Gesamt- punkte	
1	Jocham	Ursel	KTM SMC 690	68	35	103
2	Feicht	Robert	KTM SMCR 690	58,3	50	108,3
3	Littich	Ferdinand	BMW R 80 GS	65,5	43	108,5
4	Jörger	Manfred	KTM X 390	63	49	112
5	Kropatschek	Andreas	KTM Super Duke	60	54	114
6	Distler	Kurt	KTM SMC 690	54	79	133
7	Schwarz	Otto	Ducati ST2	62	78	140
8	Ofner	Robert	Honda CB R 600	58	107	165
9	Carda	Peter	Honda CB	71	95	166
10	Bolzer	Gerhard	BMW R 80 GS	62	106	168
11	Sebastian	Martin	Ducati Hypermotard	62	120	182
12	Röhrner	Werner	BMW R 100 S	68	150	218
13	Feicht	Ulrike	BMW R 80 GS	73	303	376

Gäste

1	Bauer	Heiko	KTM Duke 690	-	20
2	Zobl	Jana	Honda Transalp	-	23
3	Obermaier	Johannes	KTM 690 SMC	-	37
4	Müller	Manuela	KTM Duke 690	-	39
5	Haas	Andreas	KTM 690 SMC	-	44
6	Jüttner	Anna	Ducati Monster	-	46
7	Metzinger	Walter	KTM EXL 500 SM	-	54
8	Buchner	Markus	KTM 690 R	-	63
9	Reischböck	Markus	KTM EXC 450	-	65
10	Latzel	Hubert	Suzuki TL 1000 S	-	67
11	Zobl	Stefan	Kawasaki ER 6 N	-	70
12	Held	Erwin	Suzuki GSXR1000	-	76
13	Egger	Peter	Yamaha MT 09	-	80
14	Zobl	Michael	Kawasaki ER 6 N	-	128
15	Buchner	Stefan	Yamaha YZF R1	-	156
16	Merkel	Bernhard	Suzuki GSR 750	-	165
17	Duksch	Maximilian	Kawasaki ER 6 N	-	237
18	Vogel	Franziska	Yamaha XJ 6	-	279
19	d.n.s.			<i>die Gäste fahren keinen Slalom</i>	

Auto

Einmalig in der Geschichte des **Automobil**-Club München von 1903: Kein einziger Autofahrer konnte oder wollte an der Veranstaltung teilnehmen.

ACM Oldtimerausfahrt



Die diesjährige ACM Oldtimerausfahrt war ein absoluter Glücksfall. Der ganze Sommer - bislang eine einzige Katastrophe, doch ausgerechnet am Sonntag, den 17. August hatten wir herrliches Bilderbuchwetter auf der beschwingten Fahrt ins ebenso herrliche Alpenvorland.

Der morgendliche Treffpunkt an der Kugler Alm bot schon die erste Überraschung mit über 20 fahrenden Raritäten (das älteste Fahrzeug: eine Ardie TM 500, Bj. 1933 von Otto Schwarz) und einer Schar von bestens gelaunten Teilnehmenden, die sich um 10 Uhr erwartungsfroh auf die Reise machten.

Die Strecke hatte Manfred Jörgler als Assistent unseres beruflich stark belasteten Oldtimer-Beauftragten Robert ausgesucht; sie führte uns über kleinste, verwinkelte Nebenstraßen ohne jeglichen Verkehr zunächst nach Königsdorf, von dort in Richtung Starnberger See und schließlich nach ziemlich genau 100 km zum Ziel in Krailling.

Erste Pause

an der Wallfahrtskirche St. Leonhard bei Dietramszell. Hier stellten sich alle auf zum Gruppenfoto (das am Mittag von Uli sofort ausgedruckt und an alle Teilnehmer verteilt wurde).

Bis zur Mittagspause

Weiter ging die fröhliche Fahrt nach Königsdorf, hinunter zur Loisach und bei Eurasburg hinauf zum Landgasthof Berg. Hier erwartete uns ein wunderschöner Biergarten mit traumhafter Aussicht und bester Verpflegung. Aussage eines Nordgermanen am Nebentisch: „Wirklich lecker, diese Kohlrolladen, auch wenn sie hier Krautwickler heißen“.





Die Nachmittagsetappe

Beim erneuten Aufgalopp verweigerte eine italienische Diva (MV Agusta) ihren Dienst (sie wurde am Abend abgeholt) und kurze Zeit später blieb dann auch noch die BMW R 35 von Bobby Hüsch mit Elektrikschaaden liegen. Doch nach kurzer vereinter Schrauberei am Straßenrand erwachte sie wieder und alsbald war das Ziel in Krailling erreicht.

Mühlenbesichtigung

Zum Abschluss der Ausfahrt besuchten wir in Krailling die „Linner-Mühle“, eine denkmalgeschützte Getreidemühle, die 1890 erbaut wurde und bis 1970 in Betrieb war. Das sehenswerte Kulturdenkmal gezeigt und erklärt hat uns August Linner, der Schwager von Manfred Jörger und derzeitige Besitzer.



Wir waren schwer beeindruckt von der alten Technik, die noch komplett erhalten und funktionstüchtig ist.

Ausklang

Alle waren sich einig: Das war ein traumhafter Tag. Und so wurde er abschließend noch gewürdigt mit einer zünftigen Brotzeit im Biergarten der ehemaligen Kraillingener Brauerei.

An dieser Stelle mein aufrichtiger Dank an Robert und Ulrike und vor allem an Manfred Jörger für seinen emsigen Einsatz an vielen Fronten.

Martin Gieshoidt

weitere Fotos s. S. 28



Erfreulich viel "Alteisen" ...
war heuer am Start.
Hier eine kleine Auswahl.



Inh.: ABC Vermögensverwaltung GmbH - Geschäftsführer:
Hans Weber • HRB 506 • Registergericht Landshut

VITAL Camping Bayerbach

IHR WELLNESS- UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH

Kurtaxe
frei



Auf VITAL Plus Stellplatz alles inclusive für nur
unglaubliche **28,50 €*** / Tag für **2 Personen**

Viel Urlaub für wenig Geld!

- ✓ Eintritt in das platzeigene Thermalhallenbad und die großzügige Saunalandschaft
- ✓ Fünf-Sterne-Stellplatz mit bis zu 130 m² Fläche, Entsorgungssäule, Frisch-/Abwasser
- ✓ Aktivprogramm, platzeigene Badeseen mit Liegewiese und Spielplatz
- ✓ Kinder bis 14 Jahre frei

* zzgl. Strom kWh 0,60 €



VITAL Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • www.vitalcamping-bayerbach.de

Was sonst noch los war...

Besuch des MTU-Museums



Am Sonntag, den **29. Juni** stand ein Besuch des **MTU-Museums** auf dem Programm - organisiert von Manfred Jörger und geleitet von Franz Kammermüller, einem absoluten Spezialisten des Hauses, der dort schon Jahrzehnte lang beschäftigt ist.

Das Museum der **MTU Aero Engines** in der Dachauer Straße ist einzigartig und nur wenige Tage im Jahr für Besucher zugänglich. Zu sehen waren über 30 Flugmotoren und Strahltriebwerke von Bj. 1916 bis 2004 mit Leistungen von 180 bis ca. 25.000 PS (Airbus A 380). Die ACM´ler waren begeistert.

“Räuber Kneißl Classic”



Gröbenzell am **20. Juli**: Die “Räuber Kneißl Classic”, eine Oldtimer-Rallye. U. a. am Start: Henning Rehmer. Beachte: Er ist nicht Beifahrer, sondern steuert einen rechts gelenkten MG B V8 von 1971.

Rennen der Motorsport Historiker



St. Wendel, 8.-10. August: auf dem Programm stand u. a. ein “Hans Pesi Gedächtnislauf”, zu dem Manfred Jörger genannt hatte. Er bekam aber leider die Zielflagge, geschwungen von unserem Ehrenmitglied Trudl, nicht zu sehen, da seine Aermacchi zuvor den Geist aufgegeben hatte.



Klassik Enduro in Sonnefeld

Sonnefeld, 27. Juli:

Klassik Enduro für historische Geländemaschinen und Gespanne. Am Start: 197 Teilnehmer in 10 Klassen. Zu fahren waren drei Runden á 45 km auf anspruchsvoller Piste mit reichlich Dreck und Wurzeln, außerdem Beschleunigungs- und zwei gezeitete Sonderprüfungen.

Vom ACM mit dabei waren Laszlo Peres (St. Nr. 677), Robert Feicht (St.Nr. 59) und Heinz Egerland. Ihre Ergebnisse: Siehe S. 32 / 33.



Klassik Bergprüfung Zeilarn



Zeilarn bei Altötting 23.-24. August: Vierter Zeilarn Bergpreis mit 160 Solofahrern und Gespanntreibern aus drei Ländern. Näheres im nächsten Heft.

Kaiserzeitausfahrt



Haag a.d. Amper 23.-24. August: "Kaiserzeitausfahrt" mit 90 Teilnehmern aus drei Ländern mit ihren Uralt-Bikes. Näheres im nächsten Heft.

Sporterfolge unserer Aktiven

Anton Anzi

19./20.07.2014	Aschau: Kampenwand Historic	Pl. 6 v. 25 (Kl. C)
23./24.08.2014	Zeilarn: Klassik Bergprüfung Moto	Pl. 72 v. 132 Ges. Pl. 10 v. 20 in d. Klasse

Helmut Dähne

16./17.08.2014	Schotten: DHM-Lauf Schotten Grandprix	wollte starten Ergebn. noch unbekannt
----------------	---------------------------------------	---

Heinz Egerland

27.07.2014	Sonnefeld: Klassik Enduro	Pl. 10 (Kl. bis Bj. '93)
------------	---------------------------	---------------------------------

Robert Feicht

27.07.2014	Sonnefeld: Klassik Enduro	Pl. 13 (Kl. bis 125ccm)
------------	---------------------------	--------------------------------

Thomas Jäger

23.08.2014	Nürburgring: 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen zus. m. Jan Seyffarth	Pl. 1 von ca. 160 Ges.
------------	--	-------------------------------

Manfred Jörger

23./24.08.2014	Zeilarn: Klassik Bergprüfung Moto	d.n.s (wegen Regen)
----------------	-----------------------------------	----------------------------

Tobias Kiefer

27.07.2014	Oschersleben: Klassik Viertakt Cup, Junior 400	Pl. 7 (Lauf 1), Pl. 8 (Lauf 2)
02./03.08.2014	Schleiz: Klassik Viertakt Cup, Junior 400	Pl. 5 (Lauf 1), Pl. 5 (Lauf 2)

Martin Kratzer

28./29.06.2014	Dahlemer Binz: Klassik Viertakt Cup, Div.1	Pl. 1 (Lauf 1), Pl. 1 (Lauf 2)
02./03.08.2014	Schleiz: Klassik Viertakt Cup, Div.1	Pl. 1 (Lauf 1), d.n.f. (Lauf 2)

Knorrek Günter

23./24.08.2014	Zeilarn: Klassik Bergprüfung Moto	d.n.s (wegen Regen)
----------------	-----------------------------------	----------------------------

Robert Lohwasser

09.-11.05.2014	Pannoniaring: Grab theFlag	erfolgr. Teilnahme Ergebn. noch unbekannt
----------------	----------------------------	---

Schorsch Münch

20.07.2014	Regensburg: Regensburg Klassik Rallye	Pl. 6 v. 150 Ges. Pl. 1 in der Klasse
------------	---------------------------------------	--

Laszlo Peres

28.06.2014	Zschopau: Klassik Enduro	Pl. 9 v. 34 (Kl. über 250 ccm)
27.07.2014	Sonnefeld: Klassik Enduro	Pl. 5 v. 13 (Kl. über 65 Jahre)

Henning Rehmer

20.07.2014 Gröbenzell: Räuber Kneißl Classic Rallye **Pl. 27** v. 70 Ges.

Franz Streicher

30.5./01.6.2014 Odenwaldr. Walldürn: Klassik Viertakt Cup, Junior 400 **Pl. 7** (Lauf 1),
 (Korrektur v. Heft 4): —————> **Pl. 1** (Lauf 2)

28./29.06.2014 Dahlemer Binz: Klassik Viertakt Cup, Junior 400 **Pl. 2** (Lauf 1),
Pl. 2 (Lauf 2)

27.07.2014 Oschersleben: Klassik Viertakt Cup, Junior 400 **Pl. 3** (Lauf 1),
Pl. 4 (Lauf 2)

02./03.08.2014 Schleiz: Klassik Viertakt Cup, Junior 400 **d.n.f.** (Lauf 1),
Pl. 6 (Lauf 2)

Erich Öppinger

12./13.07.2014 St. Andrä-Kitzeck (A): Intern. Österr. Bergmeisterschaft **Pl. 26** v. 70 Ges.
Pl. 3 in der Klasse

Thomas Ostermeier

20.07.2014 Gröbenzell: Räuber Kneißl Classic Rallye **Pl. 4** v. 70 Ges.
Pl. 3 in der Klasse

Otto Schwarz

01.-03.08.2014 Huskvarna (S): Windmill Rally, EM-Lauf f. Oldtimer Bikes **Pl. 6** v. 174 Ges.
Pl. 4 Mannschaften

Josef Wagner

23./24.08.2014 Zeilarn: Klassik Bergprüfung Moto **Pl. 110** v. 132 Ges.
Pl. 9 v. 13 in d. Klasse

Alfred Ziegler

24./25.07.2014 Rijeka: KTM TNT Cup (Klasse Supersport bis 850 ccm) **Pl. 8** (Lauf 1),
Pl. 9 (Lauf 2)



Toni Anzi auf seiner Honda CB 350 R bei der Kampenwand Historic in Aschau.



Thomas Ostermeier und sein Ex-Anspanngolf bei der "Räuber Kneißl Classic" mit Trophäe für den dritten Platz.

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101,
Fax.: 089/76773067
e-mail: info@ac-muenchen.de
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21,
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/666755
Fax 08141/666756
Mobil: 0171 8321225
e-Mail: werner.roehrner@online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN DE 94702501500009248568
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.
Clublokal: "Kaminzimmer"
im PAULANER am Nockherberg,
Hochstr. 77, 81541 München

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548,
Fax.: 089/78018284,
www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
echo@ac-muenchen.de oder
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Werner Röhrner, Tel. 08141/666755
Mobil: 0171 8321225

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 6 / 2014

Redaktionsschluss: Ende Oktober '14,
Versand voraussichtlich Mitte Nov. '14.
Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21 82256 Fürstenfeldbruck, 08141/666755
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt
Autoren: Martin Gieshoidt, Rüdiger Gutsche, Ulrike Feicht,
Fotos: Gieshoidt, Streicher, osti, Feicht,
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2, 83043 Bad Aibling

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
**Selbststrahlen in
großen Kabinen**,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



Sandstrahlerei

Bernd Bräuer GmbH

Ernst-Heinkel-Ring 32

Gewerbegebiet

85662 Hohenbrunn

b. München

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

Geburtstage

04.09.2014	Marc HOFFMANN	50 Jahre
14.09.2014	Jochen KREBS	75 Jahre
15.09.2014	Michael JAUMANN	50 Jahre
15.09.2014	Michael WAYAND	50 Jahre
06.10.2014	Richard STAAB	50 Jahre
15.10.2014	Martin KRATZER	50 Jahre
28.10.2014	Hans HUBER („2“)	60 Jahre
31.10.2014	Franz LANG	98 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

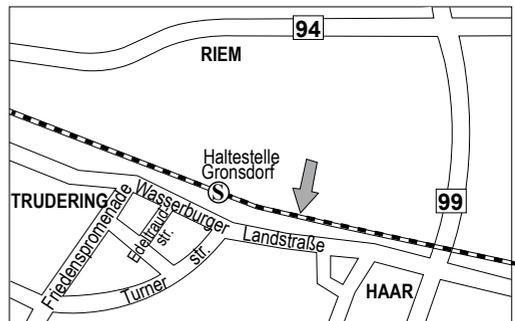


Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

Verkauf und Ausstellung

vorübergehend (ab Oktober):
Wasserburger Landstr. 239
81827 München
Tel.: 089/439804-0
Fax: 089/43980444



Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 18 Uhr
Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de
E-mail: info@fliesen-reicher.de

Fliesen
REICHER